SOPHIE-SCHOLLNEWS sophie-scholl-schulen

gemeinnützige GmbH Schulen in freier Trägerschaft



Lösung kann die gute Arbeit des Schulteams mit Konstanz und Kontinuität weitergeführt werden.

Frau König hat in der Zeit, in der sie die Schulleitung kommissarisch innehatte, gezeigt, dass sie diese Position kompetent und engagiert ausfüllen kann. Wir freuen uns, dass sie sich nun entschieden hat, die Geschicke der Schule endgültig in ihre Hand zu nehmen.



Liebe Eltern,

gerade noch rechtzeitig vor den Sommerferien ist unser Newsletter fertig geworden. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und – ob im Urlaub oder zuhause – in jedem Fall einen tollen Sommer. Kurz vor Schluss haben wir noch eine erfreuliche Neuigkeit in Bezug auf die Leitung der Sophie-Scholl-Schule Wetterau:

Gerne teilen wir Ihnen mit, dass Frau König nun dauerhaft die Aufgaben der Schulleitung in der SSSW übernehmen wird. Durch diese - für alle Seiten - ideale

Wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg - auch im Sinne unserer Schule!

Ursel Seifert

Für die Geschäftsleitung der Sophie – Scholl – Schulen gGmbH

sophie-scholl-schule wetterau

Inklusive Grundschule in freier Trägerschaft

Inlineskaten in der Eissporthalle

Was macht eine Schule, wenn ihre Eislauf-AG den Schülern riesig viel Spaß gemacht hat, aber kein Eis mehr verfügbar ist? Sie tauscht die Kufen gegen Rollen aus! So begann im

Mai 2016 die Inlineskater-AG der Sophie-Scholl-Schule. Die Lokalität blieb dabei die gleiche, denn es stellte sich heraus, dass man auf der enteisten Spielfläche des Eisstadions in Bad Nauheim wunderbar skaten kann. Sowohl Kinder als auch Betreuer haben sehr viel



Spaß und die Zeit vergeht wie im Flug. Alle freuen sich auf die nächsten Termine.

Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt 2016

Am diesjährigen Radrennen nahmen nicht nur Spitzenfahrer teil, sondern erstmals traten auch Schüler und Schülerinnen



der Sophie-Scholl-Schule Wetterau zusammen mit zwei weiteren inklusiven Schulen an den Start. Die Nervosität unter den jungen Radfahrern wuchs, als die Teilnehmershirts ausgeteilt wurden und sich die Gruppe Richtung Startlinie auf der Mainzer Landstraße Höhe Opernplatz auf den Weg machte. Um 12.24 Uhr fiel der Startschuss für die Teilnehmer des Inklusionsrennens. Die Kinder fuhren in einem Tandem eine 3 km lange Strecke im Herzen Frankfurts auf Zeit. Unterstützt wurden unsere SportlerInnen durch Frau Werner und Herrn Matzek, die das Sophie-Scholl-Schulen-Team während der Fahrt kräftig motivierte, sowie durch die Zurufe der zahlreichen Zuschauer entlang der Radstrecke. Nach gut 7 Minuten rollten die ersten Tandems bereits über die Ziellinie. Abgekämpft, aber stolz kamen alle Teilnehmer der SSSW zeitnah hintereinander ins Ziel.



Bei der anschließenden Siegerehrung auf der HR-Showbühne wurden alle Teilnehmer unter großem Applaus mit einer Medaille geehrt, für die ersten drei Plätze gab es zusätzlich

noch Urkunden. Sieger waren alle, denn die Erfahrungen, die die Kinder bei diesem Rennen gemacht haben, hat alle wieder ein Stück nach vorne gebracht.

Großer Auftritt im Jugendstillheater: Viva la musica 2016

Auch in diesem Jahr nahm der Chor der Sophie-Scholl-Schule Wetterau an der Veranstaltung der Stadt Bad Nauheim Viva la musica teil. Dort präsentieren sich Chöre und Orchester von Schulen aus der Wetterau. 50 Kinder der Sophie-Scholl-Schule trafen sich voller Erwartung vor dem Hotel Dolce. Dann ging es erst einmal hinein zur Chorprobe. Räumlichkeiten und Bühne waren vertraut, doch Spannung und Aufgeregtheit waren wieder da. Noch aufregender wurde es, als der Auftritt der vorhergehenden Schule früher als angegeben beendet war. Nun hieß es für die Kinder sich zügig aufzustellen und zur Bühne zu gehen. Frau Araks Avanesian Farid hatte mit dem Chor drei Lieder vorbereitet: "Benita Banana", "A world of peace and harmony" und "I like a flowers".



Begleitet wurden sie von drei Gitarren, gespielt von Zita Kovacs, Daniel Avanesian und Gerd Prohaska. Was hat nun den Kindern am besten gefallen? Jonas: Coole Sache! - Kilian: Das Singen vor dem Publikum. - Dotty: Auf der Bühne zu stehen und Applaus zu bekommen. - Charlotte: Die Lieder, besonders "A world of peace and harmony". Unter großem Applaus wurde der Chor vom Publikum verabschiedet.

Lesenacht der Raben

Die diesjährige Lesenacht der Rabenklasse stand unter dem Motto "Märchen". Um 18 Uhr trafen sich die Raben auf dem Schulhof. Als schließlich alle da waren, wurde leckere Pizza bestellt. Dann wurde das bekannte Märchen "Schneewittchen" spontan improvisiert, wobei jedes Kind eine eigene Rolle hatte. Nach dem Theaterstück wurde der Schlafplatz hergerichtet. Durch die vielen Decken, Kissen und Kuscheltiere wurde die Turnhalle zu einem gemütlichen Übernachtungsort. Bis zur Nachtruhe spielten die Kinder draußen und machten Jagd auf das Schulgespenst. Gegen 22 Uhr mach-

ten sich alle bettfertig und nach ein paar Gute-Nacht-Märchen war Schlafenszeit. Für den nächsten Morgen hatten die Rabeneltern ein tolles Frühstück vorbereitet. Dann ging's nach Hause...ab ins Bett.



Zeitung in der Grundschule



Die Sophie-Scholl-Schule Wetterau hat dieses Jahr zum ersten Mal an dem Projekt "Zeitung in der Grundschule", betreut von der Wetterauer Zeitung und dem Institut zur Objektivierung von Lern- und Prüfungsverfahren (IZOP) Aachen, teilgenommen. Das Projekt begann mit einer gut besuchten Auftaktveranstaltung aller teilnehmenden Schulen an der Sophie-Scholl-Schule Wetterau im April. Zu dieser Veranstaltung hatten die Klassen der Stufe II verschiedene Präsentationen mit

der "Zeitung" vorbereitet. Die Kinder der Stufe II haben von den Oster- bis zu den Sommerferien täglich eine Wetterauer Zeitung erhalten und im Unterricht eine viertel Stunde Zei-

tung gelesen. Jeder Schüler bearbeitete ein Langzeit-Projekt zu einer Fragestellung zu Inhalten der Zeitung über einen Zeitraum von 4 Wochen. Alle Klassen der Stufe II haben auch gemeinsam einen Klassenartikel für die WZ verfasst



(Adler: Die "Adler" am Vogelberg – Berichte über die Klassenfahrt; Biber: Die Biber in Bad Nauheim; Kängurus: Der Rockenbäcker). Diese Artikel werden in absehbarer Zeit in der WZ zu lesen sein.

Constantin, Rike, Alex und Bennet der Biber-Klasse

KEKS-Tage 2016

Wer in den Tagen vom 23.-25. Mai auf dem Schulgelände der Sophie-Scholl-Schule unterwegs war, wird wohl kein Kind aus der 4. Klasse angetroffen haben. Unsere "Ältesten" waren nämlich unterwegs, kreuz und quer durch die Kurstadt Bad Nauheim.

Bei den alljährlichen KEKS-Tagen lernen die Viertklässler der Bad Nauheimer Schulen die Stadt und ihre Möglichkeiten kennen und bekommen einen kleinen Einblick in die Arbeit der örtlichen Vereine. K-E-K-S, das steht für "Kinder erleben Kultur und Sport". Die Kinder der Sophie-Scholl-Schule nahmen dieses Jahr erstmals an dem Angebot teil und das geradewegs mit Erfolg:

16 Besuche, sowie ein gemeinsames Abschlussfest mit großem Quiz standen an drei Tagen für die Schüler*innen auf dem Programm. Von Feuerwehr über historische Eisenbahnen, verschiedene Sportangebote, Musikschule, Kunstschule bis zur Besichtigung der Räumlichkeiten des Sprudelhofs war alles dabei und noch viel mehr. Wahrscheinlich konnte jedes Kind die eigenen Interessen im Programm wiederfinden. Besonders der Besuch in der Stadtbibliothek und das Trampolinspringen in der Turnhalle der Berufsschule wurden mit Begeisterung aufgenommen.

Beim gemeinsamen Abschlussfest am Mittwochnachmittag bekam jede Klasse nach einer freien Spiel- und Essenszeit einen Quizbogen ausgeteilt, auf dem Fragen zu den Angeboten der letzten Tage zu beantworten waren. Die Viertklässler der SSSW belegten zusammen den 4. Platz und gewannen einen gemeinsamen Besuch im Usa-Wellenbad.

Ihre

Ute König

Schulleitung und das Schulteam

2 06032/804086-0

u.koenig@sophie-scholl-schule-wetterau.de



Inklusive Grund- und Gesamtschule Staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft

Primarstufe Gießen

Bewegte Schule

2 x Silbermedaille für die Sophie-Scholl-Schule!

Schwimmwettkampf 2016

Schwimmwettkampf der Gießener Grundschulen am 20.04.2016 im Hallenbad Gießen West.

2015 belegte die Sophie-Scholl-Schule mit einem sehr leistungsstarken Schwimmteam den zweiten Platz im Stadtvergleich. Insofern standen wir dieses Jahr unter einem gewissen Erwartungsdruck. Ob Brust-, Rücken- oder Freistilschwimmen selbst Mischtechniken mussten von den Schülern und Schülerinnen der Gießener Schulen vorgetragen werden. Wie letztes Jahr wurden die Schwimmwettkämpfe auch dieses Jahr als Staffelwettbewerb durchgeführt. Zusätzlich stand eine Tauchaufgabe und ein Synchronschwimmen auf dem Turnierplan der Veranstalter. Nach unseren ersten Staffelergebnissen im Stadtvergleich schien ein erneuter Platz auf dem Siegertreppchen in weiter Ferne zu liegen. Doch speziell in der Transportstaffel und im sechsminütigen Mannschaftsdauerschwimmen legte unsere Mannschaft nochmal eine gewaltige Schippe drauf und lies nochmal Hoffnung auf eine fordere Platzierung keimen. Mit der Erwartung vielleicht noch Platz 5 unter 8 Gießener Schulen zu erreichen begaben wir uns zur Siegerehrung. Völlig überraschenderweise erreichten wir dann doch wieder den zweiten Platz in der Endabrechnung. Überglücklich begaben wir uns nach dem Wettkampf zur nächsten Eisdiele und feierten die nicht erwartete Silbermedaille. (Herr Graf, Trainer)

Leichtathletiksportfest 2016

Leichtathletiksportfest der Gießener Grundschulen am 22.06.2016 auf der Außensportanlage der Herderschule. Erneut zeigt sich die Schülerauswahl der Sophie-Scholl-Schule als Titelanwärter eines sportlichen Wettkampfes unter den Gießener Grundschulen.

An einem wunderschönen Sommertag traten sechs Schüler und sechs Schülerinnen unserer Schule zum Leichtathletiksportfest der Gießener Grundschulen an, um den achten Platz vom letzten Jahr zu übertreffen. Alle Disziplinen wurden als Teamwettbewerb ausgeführt. Von Anfang an präsentierte sich unser Team als starker Mitkonkurrent um die besten Platzierungen. Nach dem zweiten Platz im Weitsprung drehte unser Team auf der abschließenden Mittelstrecke (800 Meter) mit sechs Läufern und Läuferinnen so richtig auf. Bereits mit unserem dritten Starter überrundeten wir andere Schulmannschaften. Überraschenderweise holte uns der spätere Turniersieger trotzdem noch ein und wir belegten erneut einen zweiten Platz in einer Disziplin. In den weiteren Disziplinen Sprint, Weitwurf und Hürdenlauf belegte unser Team dritte und vierte Plätze. In der Gesamtabrechnung erreichte unsere Schülerauswahl hinter dem überlegenen Sieger, der Brüder Grimm Schule, einen hervorragenden zweiten Platz und holte die Silbermedaille von 11 Gießener Grundschulen. (Herr Graf, Trainer)



Bundesjugendspiele



improvisieren, aber dem Spaß an den sportlichen Angeboten tat dies keinen Abbruch. Und so konnten alle Kinder zeigen, was in ihnen steckt. Da das Wetter auch ordentlich mitgespielt hat, war es wieder ein gelungenes Sportfest. Erstmals haben die Bundesjugendspiele nicht am Kugelberg, sondern am "Baseballfield" stattgefunden. Der Grund dafür war, dass die Sportanlage am Kugelberg renoviert werden sollte und wir uns frühzeitig um einen Ausweichort gekümmert haben. Ein bisschen mussten wir



reits geübten Texten spielten oder stumme Rollen wie Sandund Taumännchen, Engel oder Lebkuchenkinder verkörperten. Die Kinder schlüpften in Kostüme, die das Spiel noch



interessanter und spannender gestalteten. Die Mitarbeiter von "Kinder des Olymp" verstanden es, alle Kinder mit in die Märchenoper hineinzunehmen und durch Gesang und Spiel zu begeistern. Gemeinsam wurden die bekannten Lieder der Oper "Brüderchen, komm tanz mit mir" und "Ein Männlein steht im Walde" gesungen. Außerdem konnten einige Kinder mit Instrumenten verschiedene Szenen begleiten. Diese Veranstaltung war eine tolle Ergänzung zum Musikunterricht und alle hatten großen Spaß.

Sommeransingen

Das diesjährige Sommeransingen wurde von der Igelklasse geleitet. Zu dem erfrischenden Lied "Like ice in the sunshine" betraten die Kinder der Klasse in sommerlicher Aufmachung die Aula. Die eingeübten Lieder "Geh aus mein Herz", "Sonne, Sonne" sowie "Wenn der Sommer



kommt" wurden dieses Mal alle mit Live-Musik begleitet. 5 Mütter und ein Vater aus verschiedenen Klassen haben sich zu einer kleinen Musikgruppe zusammen gefunden und die Lieder mit Instrumenten wie Klavier, Jembe, Querflöte, Klari-



nette, Gitarre und Kontrabass begleitet. Es klang wunderbar und bereitete der ganzen Schulgemeinde viel Freude. Ganz herzlichen Dank dafür!

Musikalische Grundschule

An zwei Tagen waren das Theaterensemble "Kinder des Olymp" in der Primarstufe der Sophie-Scholl-Schule zu Gast. Zwei professionelle Sänger und Schauspieler nahmen die Kinder im Rahmen eines Workshops mit in die Welt der Oper hinein. Inhalt war das Märchen "Hänsel und Gretel" von Engelbert Humperdinck. Die Kinder konnten das Märchen selbst erleben, indem sie die Rollen von Hänsel und Gretel, der Knusperhexe Rosina Leckermaul oder das Echo mit be-

Familie Amsel an unserer Schule

Als wir dieses Jahr aus den Osterferien an die Schule zurückkehren, erleben wir eine Überraschung: auf einem der Basketballkorbständer vor unserem Schulgebäude hat sich eine Amsel eingenistet. Diese sitzt seither in ihrem Nest und brütete ihre Eier aus.

Nachdem eine Kollegin die Amsel entdeckt hat, wird an der Schule eine Basketballpause eingelegt. Diese wird von unseren Schülerinnen und Schülern aus gegebenem Anlass



gut akzeptiert. Im ersten Stock unserer Schule kann man die Amsel durch die große Fensterscheibe gut beobachten. Darum wurde dort von der Känguruklasse eine Amselbeobachtungsstation eingerichtet.

Seitdem steht an dieser Stelle ein Stuhl und auf einem kleinen Tisch daneben liegen Arbeitsblätter rund ums Thema Amsel aus. Auch eine Erklärung hängt neben dem Stuhl an der Fensterscheibe.
Oft kommen Kinder (und auch Erwachsene) hierher um die Amsel zu beobachten. Nur selten verlässt der Vogel das Nest. Dann lassen sich die

Amseleier erkennen, die im Nest liegen.

"So viel Geduld hätte ich nicht!", sagt eins unserer Schulkinder. Tatsächlich sitzt die Amsel meistens ganz geduldig da – wartet ab und brütet. Sie lässt sich auch von uns nicht stören. Ab und zu sieht es so aus, als ob sie zu uns hinschaut; so als wolle sie sagen: "Was guckt Ihr denn so?" Immer wieder kommt das Männchen vorbei und bringt Futter. Es hat ein pechschwarzes Gefieder, wie es sich für ein Amselmännchen gehört. Das Weibchen sieht eher bräunlich aus.

Vor ein paar Tagen war es dann soweit: aus den Eiern sind kleine, flauschige Amselküken geschlüpft. Die sperren nun ihre Schnäbel auf und wollen gefüttert werden. Vater und Mutter Amsel versorgen treu ihren Nachwuchs. Einer wacht und der andere fliegt aus. Auch mit dem Füttern wechseln die Amseleltern sich ab. Wer gerade dran ist, stopft den Regenwurm in die weit aufgerissenen Schnäbel der Kleinen. Fliegen können die kleinen Amseln noch nicht. Mal sehen, ob wir auch das noch beobachten werden....

Ferienbetreuung

In der Osterferienbetreuung von Frau Hauter und Herrn Dienst ging es, zumindest thematisch, sehr frühlingshaft zu. Neben kleinen Backaktionen hatten die Kinder die Möglichkeit, Kressemännchen, Blütenkränze und Blumenkollagen auf Leinwänden zu basteln. Das Herstellen von Badekugeln und der Ausflug in den Sommerlad-Kinderclub fanden besonderen Anklang. Mit einem üppigen Frühstücksbuffet am letzten Tag ging eine schöne und abwechslungsreiche Woche dann zu Ende.



Projektwoche

Die diesjährige Projektwoche stand unter dem Motto "Sophie spielt". So wurden Reisespiele hergestellt, aber auch ein großes Schachspiel für die Schule, welches nun immer wieder von Kindern in der Aula genutzt wird. Meist stehen einige Zuschauer dabei und unterstützen die Spieler. Andere Kinder waren auf Gießener Spielplätzen unterwegs und haben diese bewertet. Da eine Gießener Zeitung dasselbe Thema zeitgleich bearbeitete, wurden die Kinder als Experten interviewt und im entsprechenden Artikel zitiert. Andere Projektgruppen probierten verschiedene Ballspiele aus,

spielten im Wald, probten für ein Theaterstück und machten Schattenspiele, es wurden Marionetten gebaut und ein Zeichentrickfilm gedreht. Alles in allem ein vielfältiges Angebot, bei dem die Kindern Spaß hatten und etwas lernen konnten.



Sophies Kinder-Uni

Erstmals haben in diesem Jahr Sophies Kinder-Uni-Tage stattgefunden. 10 verschiedene Themen wurden angebo-

ten, alle waren mit etwa 25 Kindern belegt. In der Schule herrschte eine ruhige Atmosphäre, es war zu spüren, dass etwas anders war als sonst. Die Befürchtung, dass kurz nach der Projektwoche die Schülerinnen und Schüler die Kinder-Uni auch als Projektwoche ansehen, hat sich mehrheitlich nicht bewahrheitet, wie sich in Gesprächen mit den Kindern herausstellte. Am letzten Tag haben alle Kinder einen Reflexionsbogen ausgefüllt, der noch genauer ausgewertet werden muss. Nach einem ersten Durchschauen lässt sich aber feststel-



len, dass die Kinder das Angebot der Kinder-Uni gut fanden und gerne öfter ein solches Angebot gemacht bekommen würden und durch die Kompaktheit der Seminare viel gelernt haben. Dennoch müssen wir nun die genaue Auswertung sowie die Reflexion im Kollegium abwarten, bevor wir entscheiden, wie und ob es mit der Kinder-Uni weitergeht.

Schüler der "Sternstunde Hochbegabung" erleben "Physik in Aktion" an der JLU-Gießen

Mit dem Thema: "Schwimmen und Sinken" konnten sich die Schüler und Schülerinnen der Primarstufe der Sophie-Scholl-Schule Gießen am Freitag, den 1.7.2016 auseinandersetzen. Die zuständigen Lehrerinnen Nina Weigand und Isabel Friege haben nun bereits mehrfach dieses ansprechende Angebot des physikdidaktischen Instituts angenommen. Die Veranstaltung fand im Rahmen der "Sternstunde Hochbegabung" der inklusiven Gießener Schule statt. Dort sind zwei Schulstunden pro Woche in klassenübergreifenden Gruppen für die individuelle Förderung von höher- und hochbegabten Schülern und Schülerinnen vorgesehen. Den Kindern wird durch diese Form der Pull-Out Förderung die Gelegenheit gegeben, mit "Gleichgesinnten" in Austausch zutreten. An diesem Termin stand die besondere Stationsarbeit "Physik

in Aktion" auf dem Programm. Unter Anleitung der studentischen Hilfskräfte Janina Thielmann und Christoph Münster machten die Kinder auf spielerisch-experimentelle Weise Grunderfahrungen zu physikalischen Gesetzmäßigkeiten. Zum Abschluss gab es einen Bauwettbewerb, bei dem Boote gebaut werden sollten, die eine möglichst große Masse

Urkunde

tragen können, bei dem die Kinder krea-

tiv und mit viel

Freude vorab gesammelte Erfahrungen nutzten. Die Kinder bekamen am Ende eine Urkunde



Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit, erholsame Ferien und freuen uns auf Ihre Kinder im nächsten Schuljahr!

Ihr Ralph Schüller

Primarstufenleitung und das Primarstufenteam **2** 0641/94430-0

r.schueller@sophie-scholl-schule-giessen.de

Die nächsten Termine

Fr. 15.07. letzter Schultag vor den Sommerferien, Unterrichts-

schluss 11.00 Uhr, Schulschließung um 12.00 Uhr,

kein

Mittagessen, Notgruppe bis 13.00 Uhr nach Anmeldung

Mo. 18.07. - Fr. 29.07. Ferienbetreuung (nach Anmeldung)

Mo. 29.08. erster Schultag nach den

Sommerferien

Mi. 31.08. Einschulung der neuen

Erstklässler

Sekundarstufe Gießen

Schulhofgestaltung - Schüler und Studierende bauen im Wald

Am 10. und 31. Mai 2016 war es wieder soweit: Schüler/innen der Stufe IV und Studierende der Philipps-Universität Marburg, Institut für Sportwissenschaft und Motologie, sind zusammen gekommen, um gemeinsam den Schulhof weiter zu gestalten.

Ideen zu den einzelnen Projekten sind in einem gemeinsamen Entwicklungsprozess entstanden. Die Studierenden haben – im Rahmen des Seminars Bewegungsorientierte Schulentwicklung (Leitung: Dr. Petra Böcker) - Anfang des Jahres analysiert, wie Schüler/innen der Sophie-Scholl Schule das Außengelände nutzen und was sie sich auf dem Schulhof wünschen. Durch Beobachtungen und Befragungen wurde deutlich, dass sich die Schüler/innen am liebsten im Wald aufhalten. Um im Wald die Pause besser verbringen zu können, fehle es an Sitzaeleaenheiten und interessanten Bewegungsmöglichkeiten.

Auf dieser Grundlage entwickelten die Studierenden in Verständigung mit der Schule und Expert/innen zur Schulhofgestaltung Projektskizzen. Diese standen unter dem Motto "Le Parkour" – Klettern, Balancieren und Chillen. Während einige Projekte von Beginn an als umsetzbar angesehen worden sind, ist bei einigen anderen aufgefallen, dass diese doch nicht wie gedacht zu realisieren sind. Mit etwas Spontaneität und intensiver Arbeit vor Ort, konnten an den Projekttagen insgesamt 5 Projekte tatkräftig vollendet werden:

1. Reifenschlange Zum Balancieren und Überspringen, als Sitzaeleaenheit oder als Absprunghilfe für bewegte Kunststücke ist die Reifenschlange entstanden.







Reifensofa Schüler/innen wünschen sich Sitzmöglichkeiten – möglichst beguem und wetterfest. Mit Reifen, Schaumstoff und Teichfolie wurde das Wald-Sofa konstruiert.

Drehscheibe Unter dem Motto "Wellenreiten im Wald" wurde die Drehscheibe entwickelt.





Balanciergeräte Die Schüler/innen legten sich ihren "Balancierweg" durch den Wald, der zu kreativen Balancier- und Sprungspielen einlädt.



5. Sitzkreis mit Slackline

Aus vorhandenen Materialien wurde ein bewegter Sitzkreis konstruiert. Die Slackline bietet ebenso wie die selbst gebauten Paletten-Sessel Sitz- und Bewegungsgelegenheiten. Neben Chillen ist auch ein naturnaher Lernraum entstanden – schattenspendend und ruhig im Wald.



Wir danken dem Förderverein der Sophie-Scholl Schule für die großzügige finanzielle Unterstützung der Projekte und allen Beteiligten für die Realisierung der Projekte. Wie auch im letzten Jahr fällt das Resümee positiv aus: Eine Win-Win Situation für die Sophie-Scholl Schule und die Studierenden im Sinne einer aktiven, bewegungsorientierten Schulentwicklung.

Gartenhaus

Im vergangenen Schuljahr entwarfen und bauten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9/10c im Fach Arbeitslehre ein Gartenhaus für den entstehenden Schulgarten. Zur sicheren Aufbewahrung von Gartenwerkzeugen und Materialien aber auch für Regengeschützte



Pflanzarbeiten sollte ein Gartenhaus auf einer Grundfläche von ca. 25 Quadratmeter entstehen. Zunächst wurde an Hand von Skizzen eine Grundidee entwickelt und diskutiert, die dann später mittels technischer Zeichnungen im Maßstab 1:20 konkretisiert wurde. In dieser Phase wurde sehr schnell klar, dass auch ein "einfaches" Gartenhaus einer genauen Planung und Vorbereitung bedarf, um bei der späteren Verarbeitung teurer Materialien möglichst keine Fehler mehr zu machen. Aus dem gleichen Grund fertigten die Schüler im Winter zunächst einmal Modelle im Maßstab 1:10 an. Hier wurden im Kleinen die Ständerwerke der einzelnen Wände mit entsprechenden Aussparungen hergestellt und zu einem Modell zusammengefügt. Auf der Grundlage der Zeichnungen wurde dann eine Materialliste erstellt und die Materialpreise für das gesamte Gartenhaus ermittelt. Im Februar konnte es dann mit den vorbereitenden Arbeiten losgehen: Konstruktionsvollholz wurde zugeschnitten, Aussparungen und Holzverbindungen hergestellt und



die Ständerwände einzeln zusammengebaut und lasiert. Im Mai konnten wir dann die Ständerwände auf der gepflasterten Grundfläche aufbauen und den "Rohbau" mit einem Dach und einer Dachrinne fertig stellen. Auf-

grund der Abschlussprüfungen aber auch wegen "Schlechtwetter" musste der Bau mehrmals länger unterbrochen werden. Die Außenverkleidung mit Brettern und der "Innenkubus" zur Aufbewahrung der Werkzeuge sollen aber noch in diesem Schuljahr fertig gestellt werden - hoffentlich bei schönem Wetter.

Chemieunterricht - mal anders

Spektakuläre Experimente mit viel Feuer, Rauch und Knalleffekten entlockten den Schülern der Klasse 7/8a der Sophie-Scholl-Schule Gießen viele Ahs und Ohs. Mit ihrem umfangreichen Equipment führten Herr M. Dreier und Herr M. Krude

von der Westfalen AG ihre fesselnden Experimente durch. Die Schüler erfuhren dadurch nachhaltig und faszinierend die Eigenschaften und Gefährdungspotentiale von Gasen sowie ihre Löschmethoden. Die spannende und lebensnahe Präsentation lockte schnell Schülerinnen und Schüler aus allen Jahrgänaen mit ihren Lehrern auf den Schulhof, sodass dieser Vormittag ruckzuck zu einem außergewöhnlichen Lernerlebnis für alle unsere Schüler und Schülerinnen wurde.



Girl's and Boy's Day – 3 Berichte Stadtwerke Gießen

Morgens sind wir erst einmal in den Betrieb gekommen und wurden in einen Schulungsraum gebracht. Da wurde uns dann ein Film über die Stadtwerke gezeigt, darüber wie der Strom erzeugt wird. Dann waren wir in der Buswerkstatt, wo wir einen riesigen Busreifen gewechselt haben. Später haben wir Gruppen getauscht und gingen in die Kfz-Werkstatt, wo wir dann normale Reifen an einem Elektroauto gewechselt haben. Anschließend ging es zurück in den Schulungsraum wo wir gemeinsam gefrühstückt haben. Später haben wir ein Mühle-Spiel aus Holz gebaut. Dann haben wir wieder die Gruppen getauscht und gelernt wie man lötet. Ich habe ein Herz hergestellt. Dann sind wir gemeinsam Mittagessen gegangen. Danach gingen wir zum letzten Mal zum Schulungsraum, wo wir eine Tüte mit ein paar Kleinigkeiten geschenkt bekommen haben.

Ich fand den Tag bei den Stadtwerken richtig gut und abwechslungsreich. Ich würde es definitiv weiter empfehlen. Marleen Gross Klasse 7/8c

Deutsche Post

Mein Boys' Day begann um 14:00 Uhr bei der Deutschen Post Filiale in Wieseck. Ich wurde kurz in den Betrieb eingewiesen und durfte dann auch schon anfangen. Als erstes half ich an der Kasse, wo ich Briefmarken angeklebte und mit einem Stempel entwertete. Anschließend wurden die Briefe oder kleinere Päckchen richtig einsortiert und einge-



lagert. Als nächstes habe ich Pakete, die verschickt werden sollten, in einen Wagen einsortiert und gestapelt. Die nächste Station, an der ich war, war die Retour, bei der ich Pakete,

die zurück gesendet wurden, eingescannt und ein bisschen wie bei Tetris, damit genug Pakete in einen Wagen passen, einsortiert. Diese Stationen habe ich an diesem Tag mehrmals durchlaufen, und es hat mir sehr viel Spaß gemacht. Ich kann die Deutsche Post nur weiter empfehlen, da es sehr interessant war.

Moritz Becker 7/8 a

Bauernhof

Meinen Girl's Day 2016 habe ich bei der Familie Görlach gemacht. Sie haben einen Bauernhof und haben sich auf die Herstellung von Eis spezialisiert. Görlachs haben ein Sortiment von 20 verschiedenen Speiseeissorten, die sie auf ihrem Hof mit der Milch ihrer 120 Milchkühe herstellen. Sie produzieren auch Laktose freies Eis. Dieses wird ohne Milch hergestellt. Am Girl's Day habe ich dort unter der Anleitung von Arnhild Görlach Pistazien-, Nougat-, Vanille- und Joghurt-Kirsch Eis hergestellt. Es war sehr interessant und hat viel Spaß gemacht. Also wenn Sie mal Lust auf super Bauernhof Eis haben dann, gehen Sie zu den Görlachs. Lotte Stoffer Klasse 7/8a



Demokratie ganz praktisch – Süßigkeitenwahl in der Stufe IV

Wie läuft das eigentlich ab, wenn man mit 18 Jahren zur Wahl des Bundestags gehen darf? Diese Frage stellten sich die Klassen 7 und 8 der Sekundarstufe und beschlossen das Prozedere mit einer Süßigkeitenwahl selbst nachzustellen. Jede der drei Klassen entwickelte zu einer Süßigkeit ihrer Wahl ein Parteiprogramm und stellte Flyer, Plakate und vieles mehr her, mit dem sie ihre Partei bewerben und einen Vorteil gegenüber ihren Mitbewerbern erringen wollten. Parallel erstellte der klassenübergreifende Wahlvorstand Stimmzettel, Urnen, Wahlkabinen usw.



An einem Donnerstag war es dann so weit. Der Wahlkampf begann. Mit großen Versprechungen, Gratis – Süßigkeiten und Flyern versuchten die Parteien die Wähler von sich zu überzeugen. Im An-

schluss durften Schüler und Erwachsene im Wahlbüro zwei Stimmen an ihre Favoriten vergeben. Das Wahlergebnis

wurde den gespannten Schülerinnen und Schülern noch in der Unterrichtszeit vom fleißigen Wahlvorstand verkündet. Mit klarer Mehrheit gewannen hier die Ben & Jerrys – Partei, die mit einem kunterbunten Wahlstand,



viel Gratis – Eis und selbstgebastelten Fahnen und Girlanden punkten konnten. Zweiter wurde die Raffaello – Partei, die sogar eigene Prospekte entworfen und ihr Parteiprogramm vom Südseeurlaub beeindruckend vertreten hatten.

"Pappdinger"



Am Montag den 13. Juni wurde die Ausstellung "Pappdinger" im Obergeschoss der Aula der Sekundarstufe der Sophie-Scholl-Schule in Gießen eröffnet. Im Rahmen des Kunstunterrichts erhielten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 9 und 10 die

Aufgabe, Figuren bzw. Objekte mit möglichst organischen Formen aus Pappe herzustellen. Unter der Vorgabe eines konstruktiven Verarbeitens des Materials Pappe (kein Pappmache) entstanden Fantasiewesen, Bauwerke, aber auch ganz reale Tierskulpturen, die nicht nur vom Reichtum

an Ideen der Künstlerinnen und Künstler zeugen, sondern auch in beeindruckender Weise zeigen, wie viel handwerkliches Geschick und konstruktive Fantasie für die Umsetzung der Ideen nötig war. Celine Roos (Klasse 9/10a) eröffnete die Ausstellung mit folgenden Worten: "Die



Schülerinnen und Schüler der Klassen 9/10 haben mit viel Arbeit und Mühe die Pappfiguren gestaltet. Als Materialien hatten wir Pappe, Heißkleber und Cuttermesser zur Verfügung. Wir Schülerinnen und Schüler hatten keine genaue



Vorstellung von den Figuren, sondern haben unserer Fantasie freien Lauf gelassen und einfach drauf los gebaut. Manche hatten erst eine genaue Vorstellung, was sie bauen, doch letzten Endes wurde es dann meist was ganz anderes. Ich finde, die

Figuren sind auf ihre Art alle sehr schön geworden und man sieht, dass dort viel Mühe und Spaß drin steckt, in jeder einzelnen Figur."

Völkerballturnier der Stufe 3

Am 04.05.2016 fand an der Sophie-Scholl-Schule ein Völkerballturnier für die Stufe 3 statt. Jede Klasse (5/6a bis 5/6d) wurde in zwei Mannschaften geteilt. Jede Mannschaft spielte gegen jeden. Die Atmosphäre in der Sporthalle war, wie es sich für große Sportveranstaltungen gehört, sehr gut. Alle hatten großen Spaß und spielten mit großem Einsatz. Bei einem spannenden Finale gewann einer der Mannschaften

der 5/6a. Glücklich und ausgepowert verließen danach die Schülerinnen und Schüler die Sporthalle. Eine Dose Gummibärchen war der Hauptgewinn.

Rahhma, Amy, Jolina, Maja und Sophie aus der 5/6a

Kooperationsvertrag mit JLU

Am 22. Juni unterzeichneten Herr Plappert, Frau Roggenkamp und Herr Schüller im Rahmen einer kleinen Feierstunde zusammen mit der Vizepräsidentin Frau Dolle einen Kooperationsvertrag mit der Justus-Liebig-Universität (JLU). Ziel ist es insbesondere, die seit fünf Jahren existierende Zusammenarbeit im Fachbereich Sport auszubauen. Ein gemeinsames Interesse ist die Veränderung und Stärkung der Lehrerausbildung. Die Schwerpunkte der Kooperation liegen in den Bereichen schulpraktischer Studien und Fortbildungs- und Informationsangeboten für Lehrerinnen und Lehrer. Außerdem werden Projekte zur Schul- und Unterrichtsforschung durchgeführt werden. Die Schule erhält zudem Zugang zur Nutzung von Sportstätten der JLU. Für eine Verbesserung der praxisorientierten Lehrerausbildung ist eine enge Verbindung zwischen Schule und Universität unverzichtbar.

Spendenübergabe

Im Rahmen der Unterrichtseinheit "Sterben, Tod und Trauer" haben sich die Schüler und Schülerinnen der Klasse 9/10b intensiv mit der Hospizbewegung in Deutschland auseinander gesetzt. In diesem Zusammenhang kam der Wunsch auf, etwas Konkretes für das Ambulante Kinder- und Jugendhospiz Gießen zu machen. Die Schülerinnen planten in Eigenregie den Verkauf von Waffeln und Kuchen an zwei Tagen. Am Donnerstag, den 07. Juli übergab die Klasse 9/10b den Betrag von 186,05 € an Frau A. Weitzel-Lotz, einer Vertreterin des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizes Gießen.



Ihr/Ihre

Michael Plappert u. Annegret Roggenkamp
Sekundarstufenleitung und das Sekundarstufenteam

☎ 0641/4801077-0

<u>m.plappert@sophie-scholl-schule-giessen.de</u> a.roggenkamp@sophie-scholl-schule-giessen.de



Impressum

Ursel Seifert Sophie-Scholl-Schulen gGmbH ☎ 06404 804239

E-Mail Info@Sophie-Scholl-Schulen.de